

Teilnahme an der STICA Studie zur Therapie von Computer- und Internetsucht

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme unserer STICA-Studie haben, möchten wir Sie bitten, das folgende Formular auszufüllen und uns zu schicken bzw. an unserer Pforte abzugeben oder sich **telefonisch unter 07071 – 29-86140** (Dr. Dipl.-Psych. P. Peukert) anzumelden.

Vielen Dank.

Name _____ Vorname _____

Telefonnummer _____

E-mail Adresse _____

Geburtsdatum _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme !

Anfahrt

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen

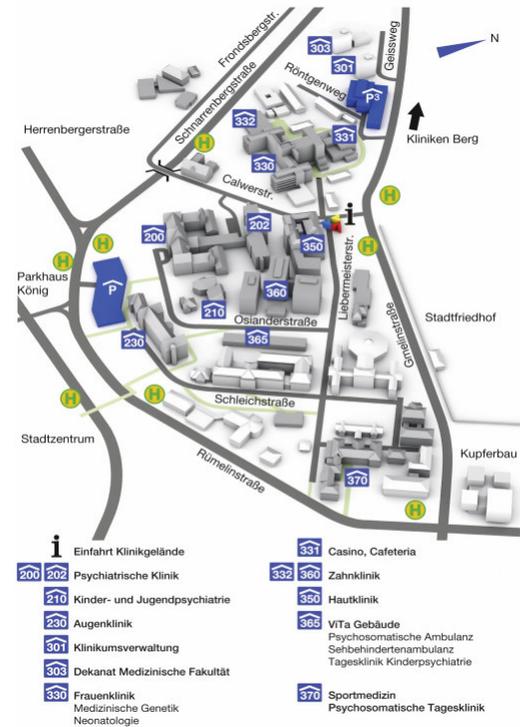
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. A. J. Fallgatter

Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung

Leitung: Prof. Dr. A. Batra

Adresse: Calwerstrasse 14, D – 72070 Tübingen

Internet: <http://www.med.uni-tuebingen.de/ukpp>



Weiterführende Informationen

Ansprechpartnerin: Dipl.-Psych. S. Steffen

Telefon: 07071 – 29-80922

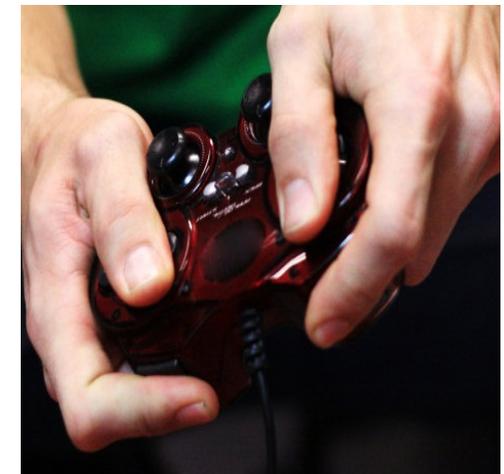
Sprechzeiten: Mo-Mi 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

E-Mail: svenja.steffen@med.uni-tuebingen.de

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung



STICA: Studie zur Therapie von Internetsucht



STICA Studie zur Therapie von Computerspiel- und Internetsucht

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Basis unserer langjährigen **Forschungsarbeit** bietet die Ambulanz für Internet- und Computerspielabhängigkeit an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik Tübingen seit März 2008 Therapieangebote für Verhaltenssuchte an. Damit übernimmt sie eine Vorreiterrolle bei der **wissenschaftlichen Erforschung und Behandlung** der Störungsbilder der Internet- und Computerspielabhängigkeit.

Die Therapie der **Computerspiel- und Internetsucht** ist noch ein sehr junges Behandlungsfeld, so dass deutschlandweit nur wenige Einrichtungen über spezielle Therapieangebote verfügen. Die Ambulanz für Spielsucht bietet seit 2008 eine speziell auf Computerspiel- und Internetsucht ausgelegte Therapie an. Die genauen Wirkmechanismen dieser verhaltenstherapeutischen Behandlung werden derzeit in einer wissenschaftlichen Studie **STICA*** in Mainz, Mannheim, Tübingen und Wien untersucht. Diese Studie wird im Rahmen des Programms „Klinische Studien“ von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert, so dass die Behandlungskosten gedeckt sind.



*STICA = Short-term Treatment of Internet and Computer game Addiction

Was ist Internetsucht?

Internetsucht ist als Sammelbezeichnung zu verstehen und beinhaltet eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten im Internet, die vom User unkontrolliert bzw. exzessiv genutzt werden. Haupterscheinungsformen beziehen sich auf das Spielen von **Online-Spielen** (z.B. Browsergames, Online-Rollenspiele), die Nutzung von **Social Networks und Chats**, das Surfen auf **Erotikseiten**, die Teilnahme an **Online-Glücksspielen** (z.B. Poker, Online-Casinos), das Ansehen und Sammeln von **Videos bzw. Filmen** (z.B. Streaming-Angebote), ausuferndes **Einkaufen** von Waren (z.B. Online-Auktionen) oder das ziellose Recherchieren und Sammeln von **Informationen** gleich welcher Art.



Was bieten wir?

In jedem Fall erhalten Sie bei uns eine ausführliche Beratung und Diagnostik – unabhängig von Ihrer Studienteilnahme. Mit der aktuellen STICA Studie können wir Ihnen zudem ein wissenschaftlich fundiertes Therapiekonzept zur kostenlosen Behandlung der Internetsucht anbieten.

Wer kann teilnehmen?

Wenn Sie zwischen 17 und 45 Jahren alt sind und von sich selbst sagen, dass Ihr Computerspiel- bzw. Internetkonsum exzessiv ist und Sie diesen alleine nicht kontrollieren können, dann möchten wir Sie gerne über unsere Studie informieren. Für weitere Details und zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an:

Einrichtung:

Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen

Ansprechpartnerin:

Dipl. Psych. Svenja Steffen
Telefon: 07071 – 29-80922
Sprechzeiten: Mo-Mi 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
E-Mail: svenja.steffen@med.uni-tuebingen.de

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, Sie werden in unser Forschungsvorhaben also nur dann einbezogen, wenn Sie für die Studie Ihr Einverständnis zur Teilnahme erklären. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Einverständnis ohne Nachteil zurückzuziehen. Um Sie über das Vorhaben und über die etwaigen Vorteile und Risiken Ihrer Teilnahme zu informieren, wird der verantwortliche Arzt/Psychologe vor Beginn der Studie ein ausführliches Gespräch mit Ihnen führen. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.